

BUS-Sirene für den Außenbereich JA-111A RB

JA-111A RB ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON 100**. Es dient zur Alarmanzeige außerhalb eines Gebäudes und zusätzlich zur akustischen Signalisierung. Ebenso kann sie als vorkennender Sabotagemelder verwendet werden. Die Sirene ist im Fall einer beeinträchtigten Verbindung zum BUS mit einer Backup-Batterie ausgestattet. Die Sirene besetzt eine Position im System und sollte von einem geschulten Techniker mit einem von einem autorisierten Händler ausgestellten gültigen Zertifikat installiert werden.

JA-111A RB wird aus zwei Teilen zusammengestellt: Der Basis mit der zu **JA-111A-BASE-RB** gehörenden PCB und optional wählbaren Abdeckungen der Serie **JA-1X1A-C-xx.x**. Die Abdeckung und die Blinkvorrichtung werden farblich abgestimmt geliefert. Die Basis kann nicht alleine verwendet werden und muss daher immer mit einer Abdeckung kombiniert werden.

Zur Kombination von Farbe und Material der Abdeckung siehe die folgende Tabelle:

| Abdeckungstyp | Farbe und Material | Farbe der Blinkvorrichtung |
|----------------|--------------------|----------------------------|
| JA-1X1A-C-GR | Grau Plastik | Rot |
| JA-1X1A-C-ST | Edelstahlblech | |
| JA-1X1A-C-WH | Weiß Plastik | |
| JA-1X1A-C-GR-B | Grau Plastik | Blau |
| JA-1X1A-C-ST-B | Edelstahlblech | |
| JA-1X1A-C-WH-B | Weiß Plastik | |

Installation

Die Sirene sollte so an einer waagerechten Wand montiert werden, dass die Blinkvorrichtung nach unten zeigt. Vermeiden Sie die Installation der Sirene in der Nähe von Rinnen und an anderen Stellen, an denen sich Eis bilden kann.

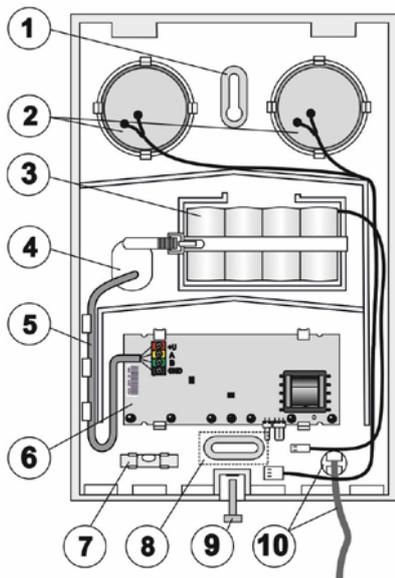


Abbildung: 1 – Bohrloch; 2 – Piezo-Sirene; 3 – NiCd-Batterie; 4 – Kabelloch; 5 – BUS-Kabel; 6 – Leiterplatte (PCB); 7 – Wasserwaage; 8 – Bohrloch mit Sabotageerkennung; 9 – Schraube der Frontabdeckung; 10 – Lasche mit Clip, die die vordere Abdeckung verbindet (durch Drücken des Clips einfach abnehmbar)

- Schieben Sie das BUS-Kabel (5) durch das Loch (4) und befestigen Sie es mit den Kunststofflaschen.
- Befestigen Sie die Sirene unter Verwendung der 2 Schrauben und der Befestigungslöcher (1, 8) an einer geeigneten Stelle. Für eine einfache vertikale Positionierung können Sie die Wasserwaage (7) verwenden.

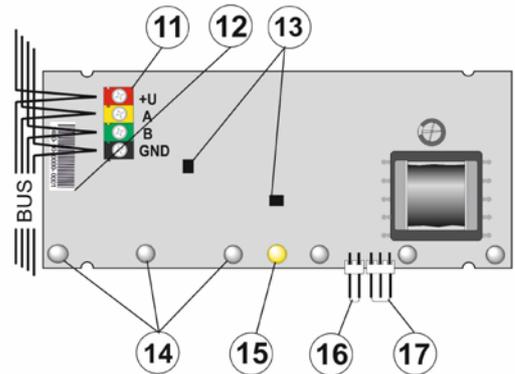


Abbildung 2: 11 – BUS-Verbindungsklemmen; 12 – Seriennummer; 13 – Sabotagesensoren; 14 – Hochleistungs-LED-Blinker; 15 – gelbe Systemanzeige 16 – Batterieanschluss; 17 – Anschluss der Piezo-Sirene (Vorsicht: Hochspannung)



Schalten Sie immer den Strom aus, wenn Sie die Sirene mit dem BUS-System verbinden.

- Verbinden Sie das BUS-Kabel mit den Klemmen (11).
- Verbinden Sie die Backup-Batterie mit dem Anschluss (16).
- Wenn die Sirene eingeschaltet ist, zeigt die gelbe LED (15) an, dass die Sirene nicht beim System angemeldet wurde. In einigen Fällen kann die Anzeige vom Start des Systems bis zu 60 Sekunden verzögert werden.
- Fahren Sie entsprechend der Anleitungen der Installationsanleitung der Zentrale fort.** Grundsätzliche Vorgehensweise:
 - Öffnen Sie F-Link, wählen Sie eine unbesetzte Position in der Registerkarte **Komponentenliste** und klicken Sie auf **Anmelden**, um in den **Anmeldemodus** zu gelangen.
 - Klicken Sie auf die Option **“Bus Anmeldesignal senden“**, wählen Sie diese Sirene aus der Liste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit einem Doppelklick. Die gelbe LED-Anzeige erlischt.
- Prüfen Sie die Verbindung mit der Piezo-Sirene (2) im PCB-Anschluss (17) – oder verbinden Sie sie.
- Verbinden Sie Lasche der Abdeckung mit dem Clip (10) an die Basis, schieben Sie die Abdeckung der Sirene zurück und befestigen Sie sie mit der Schraube (9).

Hinweise:

- Die Sirene kann auch beim System angemeldet werden, indem man die Seriennummer in F-Link eingibt. Sie finden die Seriennummer auf dem Aufkleber neben den BUS-Klemmen (12). Es müssen dabei alle Zahlen unter dem Barcode eingegeben werden (1400-00-0000-0001).
- Wenn Sie die Komponente aus dem System entfernen möchten, löschen Sie es von ihrer Position in F-Link.

Einstellungen der Eigenschaften

Öffnen Sie **F-Link** und wechseln zur Registerkarte **Komponentenliste**. Klicken Sie auf **Interne Einstellungen** an der Position der Sirene, um ein Dialogfenster zu öffnen, wo Sie die folgenden Optionen einstellen können (* zeigt die Standardeinstellungen an):

Die Registerkarte Einstellungen:

Akustische Alarmsignalisierung von Bereichen: Auswahl der Bereiche, die einen Alarm über die Sirene anzeigen sollen. Die Standardeinstellung ist die Anzeige eines Alarms in allen Bereichen.

Reaktion: Bestimmt, ob die Sirene eine **IW** (interne Warnung) oder eine **EW*** (externe Warnung) anzeigt. Die Alarmanzeige mit dieser Sirene kann auch vollständig deaktiviert werden (andere Funktionen bleiben aktiv).

Sirenton: Unterbrochen*, Ununterbrochen

Max. Sirenenalarm: 1, 2, 3*, 4, 5 Minuten und Deaktiviert (AUS) – Wenn die Option AUS ausgewählt ist, entspricht die akustische Anzeige dem Parameter **Alarmdauer** in der **Registerkarte Systemparameter** in F-Link.

Brandalarmanzeige: JA / NEIN* – Bestimmt, ob die Sirene akustische Brandalarme von anderen Standardalarmen unterscheidet. Die akustische Anzeige eines Brandalarms - ein schnelles Piepen - entspricht der Anzeige eines Brandmelders mit internen Sirenen.

Sonstige akustische Signale von Bereichen: Die Auswahl bestimmt, welche Bereiche andere Alarmarten über die Sirene anzeigen. Die Anzeige für alle Bereiche ist standardmäßig aktiviert.

BUS-Sirene für den Außenbereich JA-111A RB

Erhöhte Lautstärke: JA / NEIN* – Dies gilt nur für sonstige akustische Anzeigen und die akustische Anzeige von PG-Ausgängen. Dies hat keinen Einfluss auf die Lautstärke von Alarmanzeigen.

Während der Bereichssteuerung: JA / NEIN* – Bei Aktivierung ertönt die Sirene 1x nach der Scharfschaltung, 2x nach der Unscharf Schaltung und 3x bei der Unscharf Schaltung nach einem Alarm.

Bei Warnung: JA / NEIN* – Wenn diese Funktion aktiviert ist, reagiert die Sirene mit drei Signaltönen, wenn das System nicht scharf geschaltet werden kann, bei einer nicht erfolgreichen Scharfschaltung und bei einer Unscharf Schaltung mit einem aktiven Alarmspeicher.

Eingangsverzögerung: JA / NEIN* – Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Sirene die Eingangsverzögerung mit der Länge an, die in den Systemparametern eingestellt wurde.

Ausgangsverzögerung bei Teilscharfschaltung: JA / NEIN* – Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt die Sirene Ausgangsverzögerungen in den ausgewählten Bereiche an, wenn das System teilscharf geschaltet ist. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Ausgangsverzögerung vollständig scharf geschalteter Bereiche aktiviert ist.

Ausgangsverzögerung: JA / NEIN* – Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt die Sirene eine Ausgangsverzögerung mit der Länge an, die in den Systemparametern für eine vollständige Scharfschaltung eingestellt wurde.

Optische Anzeige:

Blinkt alle: 10, 20, 30*, ..., 120 Sekunden und AUS – Es kann eine optische Anzeige mit einem Intervall von 10 - 120 Sek., anpassbar in Schritten von 10 Sek., ausgewählt werden. Diese dient als ein Warnhinweis, dass es ein funktionsfähiges System im Gebäude gibt.

Bei Warnung: JA / NEIN* – Wenn diese Funktion aktiviert ist, reagiert die Sirene mit dreimaligem Blinken auf

- 1) Scharfschaltung unmöglich (ein Systemstatus, der die Scharfschaltung verhindert, beispielsweise Störung oder aktivierter Melder).
- 2) eine fehlgeschlagene Scharfschaltung (ein Ereignis tritt während der Ausgangsverzögerung auf, z. B. ein aktivierter Melder).
- 3) eine Unscharfschaltung mit einem aktiven Alarmspeicher (es gab einen Alarm im System).

Bei Bereichssteuerung: JA / NEIN* – Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt die Sirene bei Scharf- und Unscharfschaltung eines Bereichs. Sie blinkt 1x nach einer Scharfschaltung, 2x nach einer Unscharf Schaltung und 3x bei Unscharf Schaltung nach einem Alarm.

LED-Anzeige: Rot* / Blau – Die Sirene ist mit zweifarbigen LED-Anzeigen ausgestattet. Abhängig von der Farbe der Blinkvorrichtung der erworbenen Abdeckung müssen die selben Farben für die Signale ausgewählt werden.

Blinken während eines Alarms: Während eines Alarms* / bis ein Alarmspeicher gelöscht ist / 30 Minuten nach dem Alarm. Generell entspricht die Länge der Anzeige den Alarmdauerparametern der Registerkarte **Systemparameter** in F-Link. Es gibt Fälle, bei denen eine optische Anzeige notwendig ist, wenn ein Alarm bereits abgelaufen ist, z.B. als Orientierungshilfe für ein Fahrzeug der Leitstelle.

Die Registerkarte PG-Anzeige:

LED zeigt einen akustisch angezeigten PG-Ausgang an: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine akustische Anzeige, die durch einen aktiven PG-Ausgang ausgelöst wird, über eine dauerhaft leuchtende LED angezeigt.

Die akustische Anzeige kann für jeden PG-Ausgang eingestellt werden:

Langsamer Piepton – Piept 1x pro Sekunde (so lange wie der PG-Ausgang aktiv ist).

Schneller Piepton – Piept 2x pro Sekunde (so lange wie der PG-Ausgang aktiv ist).

1x EIN/2x AUS – Piept 1x wenn der PG aktiviert ist, piept 2x wenn der PG deaktiviert ist.

Piepton 20s – Piept dauerhaft für 20 Sek., wenn der PG-Ausgang aktiviert ist.

Topprioritäten:

Die Sirene hat die höchste Priorität, die Steuerungssignaltöne haben eine niedrigere Priorität und die Aktivitätsanzeige des PG-Ausgangs hat die niedrigste Priorität (PG1 hat eine höhere Priorität als PG2). Der Signaltone mit der höheren Priorität beendet immer den Signaltone mit einer niedrigeren Priorität.

Kommunikationsverlust mit der Zentrale:

Wenn die Stromverbindung oder die Kommunikation mit der Zentrale unterbrochen wird, ertönt die Sirene 3 Minuten lang (diese Funktion funktioniert nicht im Errichtermodus). Wenn die Stromversorgung des Systems unterbrochen wird (aufgrund eines

lang anhaltenden Stromausfalls und einer entladenen Batterie der Zentrale), ertönt oder blinkt die Sirene nicht.

Batteriewechsel

Das System meldet automatisch eine schwache Batterie. Die Zentrale muss sich vor dem Batteriewechsel im Errichtermodus befinden, da sonst ein Sabotagealarm ausgelöst wird. Verwenden Sie nur eine Batterie des Typs **BAT-4V8**.

Technische Parameter

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------|---|
| Strom | von dem BUS der Zentrale | 12 V (9...15 V) |
| Stromverbrauch im Standby-Modus | | 5 mA |
| Stromverbrauch für die Kabelauswahl | | 50 mA |
| Backup-Batterie | NiCd pack | 4.8 V/1800 mAh |
| | | Lebenszeit ca. 3 Jahre |
| - Mindestspannung | | 4.0 V |
| - Maximalspannung | | 6.0 V |
| | | wiederverwendbarer Batterieriem |
| Piezoelektrische Sirene | 110 dB/m | (mit vollständig geladener Batterie) |
| Abmessungen (mit Abdeckung) | | 200 x 300 x 70 mm |
| Klassifizierung | | Sicherheitsklasse 2 |
| gemäß | | EN 50131-1, EN 50131-4 |
| Umgebungsklasse IV. | allgemeine Außenbereiche | -25 °C bis +60 °C |
| Schutzart | | IP44 |
| Entspricht auch | | EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1, EN 50581 |



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-111A RB den relevanten Harmonisierungsvorschriften 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU der EU entspricht, wenn die Verwendung seinem Zweck entspricht. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Werkstoffe beinhaltet, empfehlen wir, das Produkt nach dem Ende seines Gebrauchs an den Händler oder Hersteller zurückzusenden.